

Taekwondo: Neue Gurtfarben erkämpft

Anzeigen
Echo

18.01.12

Gummersbach. Bei der Landes-DAN-Prüfung in Dormagen stellten sich 61 Prüflinge aus Nordrhein-Westfalen, die auf vier Prüfungsflächen zum 1. bis zum 4. Dan geprüft wurden. Vier Sportler meldeten die beiden Gummersbacher Taekwondo Vereine, der Taekwondo Gummersbach und die Abteilung Taekwondo des VfL Berghausen-Gimborn, zur Prüfung an. Simon Gärtner, Axel Blumenröder vom VfL, sowie Olaf Grötsch vom TKD Gummersbach hatten sich in den letzten Monaten intensiv auf den 1. DAN vorbereitet. Kristian Harpf auf den 3. Dan.

Mitgereist waren entsprechend der Prüfungsordnung mehrere Bretthalter für die Disziplin Bruchtest. Aber auch die Eltern und Sportkameraden der Prüflinge sowie die beiden Trainer Rolf Granzow und Stefan Funk, fieberten mit den Prüflingen.

Neben der Disziplin Bruchtest gehören die Theorie, die Überprüfung der Grundschule, der Formenlauf, Vollkontaktkampf mit Aufgabenstellung, Einschrittkampf und die Selbstverteidigung gegen waffenlos und bewaffnete Angriffe zum Prüfungsumfang.

Nach über sechsstündiger

Prüfung wurden die Ergebnisse mit Bestätigung der neuen Graduierungen bekanntgegeben. Alle vier Gummersbacher bestanden ihr Prüfungsziel.

Besonders freute es die Trainer, dass Olaf Grötsch auf seiner Prüfungsfläche als Bester mit einem Pokal vom Landesprüfungsreferenten ausgezeichnet wurde und damit einmal mehr zeigte, dass die Vereine auf dem richtigen Weg sind.

Einmalig in Oberberg ist die Zahl von 29 Taekwondo Schwarzgurt-Trägern. Näheres zu Taekwondo unter [www. Taekwondo-Berghausen.de](http://www.Taekwondo-Berghausen.de).